



Fachgespräch: „Kurz vor Kabinettsbeschluss: Wie trägt die neue deutsche Rohstoffstrategie wirksam zu einem global gerechten Umgang mit Rohstoffen bei?“

14. November 2019 9:00 - 11:00 Uhr

Die Bundesregierung strebt an, dass Deutschland eine führende Rolle in der Entwicklung und Produktion wichtiger Zukunftstechnologien wie der Elektromobilität, der Digitalisierung und der Energiewende einnimmt. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die deutsche Industrie abhängig von einer stabilen Rohstoffversorgung. Diese Versorgung der deutschen Wirtschaft mit Rohstoffen sieht die Bundesregierung als zentrale rohstoffpolitische Aufgabe. Die bisherige Rohstoffstrategie setzt dabei unter anderem auf den Abbau von Handelshemmnissen und Wettbewerbsverzerrungen sowie die Unterstützung der deutschen Wirtschaft bei der Diversifizierung ihrer Rohstoffbezugsquellen. Die sich gerade in der Neuformulierung befindende Strategie scheint die gleiche Richtung einzuschlagen. Gleichzeitig ist Bergbau ein Hochrisikosektor. Im Jahr 2018 stieg die Zahl der Morde an Menschenrechts- und Umweltaktivisten weltweit an. Die menschenrechtlichen und ökologischen Folgen die Abbauregionen sind teils gravierend.

Neben der Kurzvorstellung einer neuen Studie zum Zusammenspiel von Bergbau und dem gewalttätigen Konflikt in Kolumbien im Kontext der EU-Konfliktmineralienverordnung wollen wir mit Rohstoffexperten aus der Demokratischen Republik Kongo und Kolumbien, dem BMWI, der BGR und Mitgliedern des Bundestages folgende Fragestellungen diskutieren:

- *Auf welche lokalen Herausforderungen des Rohstoffabbaus muss die deutsche Rohstoffpolitik aktuell reagieren?*
- *Welche konkreten politischen Rahmensetzungen sind notwendig, um die deutsche Rohstoffstrategie auch aus globaler Perspektive zukunftsfähig zu machen?*
- *Wie können Zielkonflikte zwischen Rohstoffpolitik und Entwicklungspolitik vermieden werden?*
- *Was sind die Perspektiven und Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung in rohstoffabbauenden Ländern und wie können diese besser berücksichtigt werden?*

Zu diesen und Ihren Fragen diskutierten mit Ihnen:

- **Edinson Bolaños (Journalist der Zeitung EL Espectador | Kolumbien)**
- **Maria Soledad Betancur Betancur (Instituto Popular de Capacitación | Kolumbien)**
- **Jacques Nzumbu Mwanga (Forschungs- und Weiterbildungszentrum CARF | Demokratische Republik Kongo)**
- **Dieter Janecek, Mitglied des Bundestags**
- **Matthias Baier, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

Moderation: Deniz Utlü, Deutsches Institut für Menschenrechte

Anmeldungen bis zum 12. November an: office@oenz.de

Veranstaltungsort: IVUB, Wichmann-Saal, Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

Ablauf:

9:00	Begrüßung und Zielstellung des Fachgespräches
9:05	<p>Michael Reckordt Koordinator des Arbeitskreis Rohstoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind voraussichtlich zentrale Inhalte der neuen Rohstoffstrategie? - Wie spiegeln sich Belange lokaler Bevölkerung in rohstoffproduzierenden Ländern in der Rohstoffstrategie wider? - Was werden voraussichtlich kritische Punkte aus Sicht der Zivilgesellschaft sein
9:15	<p>Perspektiven aus den Abbauregionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche konkreten Rahmensetzungen muss die Rohstoffstrategie voranbringen, um deutsche Rohstoffpolitik global gerecht zu gestalten? - Mit welchen zentralen Herausforderungen sind Menschen in den Abbauregionen aktuell konfrontiert? - Was bedeutet die wachsende Rohstoffnachfrage für lokale Gemeinden in den Abbauländern? <p>I Maria Soledad Betancur Betancur (Instituto Popular de Investigación I Kolumbien): Kurzvorstellung der Studie ‚Bergbau, Territorien und Konflikt in Kolumbien: Auswirkungen von Bergbau in Kolumbien im Kontext globaler Nachfrage und Regelung‘ (8‘)</p> <p>II Edinson Bolaños (Investigativer Journalist der Zeitung EL Espectador I Kolumbien): Intransparenz in Handelsketten, das Problem internationaler Handelsunternehmen in Kolumbien (8‘)</p> <p>III Jacques Nzumbu Mwanga (Centre Arrupe de Formation et Recherche I Demokratische Republik Kongo): Integration des Kleinbergbaus in globale Wertschöpfungsketten (8‘)</p>
09:45	<p>Kurzinput</p> <p>Dieter Janecek (MdB, Bündnis 90 / Die Grünen) (8‘)</p> <p>Matthias Baier, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (8‘)</p>
10:00-11:00	<p>Moderierte Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reagiert die deutsche Rohstoffstrategie angemessen auf die aufgezeigten globalen Herausforderungen? - Welche Akzente müssen deutsche Rohstoffpolitik und -strategie setzen, um wirksam einen umweltschonenden und global gerechten Abbau und Handel mit Rohstoffen unterstützen? - Welche konkreten Maßnahmen müssen seitens der Bundesregierung umgesetzt werden?
11:00	Kleiner Imbiss und weiterer Austausch